

Tegel statt Schönefeld

Skywork zieht in Berlin um

14.01.2013

Die schweizerische Regionalfluggesellschaft Skywork Airlines hat eine Verlegung ihrer Bern-Berlin-Route beschlossen. Zudem rückt eine Kooperation mit einer deutschen Airline in greifbare Nähe.

Skywork Airlines will ihre Flugverbindung Bern – Berlin zum kommenden Sommerflugplan vom Flughafen Schönefeld nach Tegel verlegen. Ausschlaggebend sei die erneute Verschiebung des Eröffnungstermins für den künftigen Hauptstadtflughafen Berlin Brandenburg (BER), sagte Tomislav Lang, CEO Skywork Airlines, gegenüber airliners.de.

Hauptgrund sei aber, dass die schweizerische Airline zunehmend Passagiere verliert, die lieber ab Tegel fliegen. Es gäbe zunehmend Kunden-Beschwerden über die Abfertigungsprozesse am Schönefeld-Airport. Nach dem Wegzug der Germanwings nach Tegel sei die Abfertigung der Skywork ohne Ankündigung verlegt worden. Passagiere müssten sich zum Check-In nun in die langen Warteschlangen der Lowcost-Airlines einreihen, beklagt Lang.

Auf die Frage, ob er nicht ein Abfertigungschaos am schon jetzt an der Kapazitätsgrenze arbeitenden Flughafen Tegel befürchte, zeigt sich Lang gelassen: „Wir fliegen ja nicht in den absoluten Spitzenzeiten“. Daher mache er sich keine allzu großen Sorgen.

Hintergrund des Umzugs könnte auch eine neue Kooperation sein. Eine Zusammenarbeit der SkyWork mit Air Berlin scheint in greifbarer Nähe. Lang hatte schon im Oktober 2012 Kooperationsabsichten angedeutet. Bis Ende März wolle die Airline dazu auch die IOSA-Zertifizierung abgeschlossen haben. Zudem prüfe sie einen Beitritt zur IATA und entwickle ein Frequent-Flyer-Programm.

Damit öffnet SkyWork die Tore zu Airline-Partnerschaften mittels Interlining und Codesharing. Dabei wolle SkyWork seine Eigenständigkeit nicht aufgeben und auch weiterhin die eigene Marke und die Heimatbasis Bern nicht aufgeben.